



Streichen



Für Fenster



Für Türen

Für begrenzt  
maßhaltige  
HolzbauteileVor Gebrauch  
umrühren

Wasserverdünnbar

Frostsicher  
transportieren und  
lagern

Kühl lagern

Werkzeugreinigung  
mit Wasser

**sikkens**  
WOOD COATINGS

## Rubbol WP 105

**Produktbeschreibung** Wasserverdünnbare, weiße Grundierung für die Wartung von Bauteilen aus Nadel- und Laubholz mit Isolierwirkung gegen anstrichverfärbende Holzinhaltstoffe von Laubhölzern, außen und innen.

- hohes Deckvermögen
- schnell trocknend
- leicht verarbeitbar

**Farbton** Weiß

**Bindemittelart** Acryl-Alkydharz-Kombination

**Pigmentbasis** Titandioxid

**Verpackung** 1 l

**Verarbeitung** Streichen

Verbrauch 50 - 60 ml/m<sup>2</sup>, je nach applizierter Nassschichtdicke pro Beschichtungsschicht (genaue Werte sind durch Probebeschichtung zu ermitteln)

**Verdünnung** Falls erforderlich mit max. 5 % Wasser.

**Verarbeitungstemperatur** +10 - 30 °C für Untergrund, Luft und Material bei ca. 60 % rel. Luftfeuchte

**Trockenzeit** Bei Normklima 23 °C / 50 % rel. Luftfeuchte

Staubtrocken: nach ca. 30 Minuten

Schleifbar: nach ca. 4 Stunden

Überarbeitbar: nach ca. 4 - 6 Stunden wässrig

Die Trocknung des Materials ist von der applizierten Schichtdicke abhängig und kann sich bei inhaltsstoffreichen Holzarten sowie durch nasskalte Witterung verzögern. Bei der Trocknung stets für ausreichende Temperierung und Luftwechsel sorgen. Werden Trocknungsbedingungen nicht eingehalten können Schäden in der Beschichtung nicht ausgeschlossen werden.

**Werkzeugreinigung** Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltspülmittel oder mit ST 830.

**Lagerung** Die Mindesthaltbarkeit (MHD) im ungeöffneten Originalgebinde beträgt 2 Jahre; Lagertemperatur +5 - +30 °C.

Nach Ablauf der MHD kann das Produkt noch verarbeitungsfähig sein, jedoch können sich die Produkteigenschaften vor „frischem“ Material unterscheiden. Daher muss der Verarbeiter überlagertes Material mit besonderer Aufmerksamkeit applizieren.

Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl, aber frostfrei lagern.

**Entsorgung** Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgen.

Ein für dieses Material geeigneter EU-Abfallschlüssel ist: 08 01 12

**Gefahrenkennzeichnung** Kennzeichnung nach EG-Richtlinien - siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

**Warnhinweise** Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke/Lasuren sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

**VOC-Richtlinie** EU Grenzwert für dieses Produkt (kat. A/d): 150g/l (2007) / 130g/l (2010).

Dieses Produkt enthält max. 50 g/l VOC.

**Grundregeln** Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung von Sikkens Beschichtungsstoffen soll zwischen 12 % und 15 % liegen. Nach den Richtlinien für Fensterbeschichtungen, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwerteschutz (Merkblatt Nr. 18), der VOB, Teil C, DIN 18363 und den Empfehlungen des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, sind Holzbauteile in Gebäuden allseitig vor Einbau mit mindestens einer Grund- und einer Zwischenbeschichtung zu versehen. (mind. 30 µm Trockenschichtstärke) Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Die Auswahl und Anwendung der Beschichtung, besonders des Farbtones, ist ebenfalls zu beachten. Dunkelgetönte Beschichtungen können außen zu einer erhöhten Oberflächentemperatur (bis 80 °C) führen.

Zur Anwendung in technischen Gewerbebetrieben und ausschließlich in freigegebenen Sikkens-Systemempfehlungen bestimmt.

Bei manchen Holzarten kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltstoffe zu Verfärbungen kommen.

Um die Haftung des nachfolgenden Systemaufbaus zu gewährleisten darf die Beschichtung nicht durchgeschliffen werden.

**Beschichtungsempfehlung** Renovierungssysteme:

Offene Gehrungen und Risse können mit Kodrin WV Fugen-Versiegelungsmasse abgedichtet werden.

Untergrundvorbereitung: Nicht intakte, lose Altbeschichtung restlos entfernen, intakte Altbeschichtung vollflächig anschleifen. Rohes Holz muss gegebenenfalls vor der Beschichtung imprägniert werden.

**Systemaufbau: Maßhaltige Holzbauteile**

Imprägnierung	Imprägnierung nach DIN 68800. Bitte keine BPD-Produkte übereinander einsetzen. Cetol WV 885 BPD+
Grundierung	Rubbol WP 105
Zwischenbeschichtung	Rubbol WF 310 Rubbol WF 318
Endbeschichtung	Rubbol WF 318 Rubbol WF 310

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.